

## **Leipzig – Buchmesse und mehr**

**Do 23. bis So 26. März 2017**



Gemeinsam mit der Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz laden wir zu einer interessanten Reise zur Buchmesse nach Leipzig ein. Die Verbindung von Leipzig und Literatur hat Tradition. Zahlreiche Dichter und Schriftsteller haben Leipzig zumindest vorübergehend zu ihrer Heimat erkoren: Vom Minnesänger Heinrich von Morungen im 13. Jahrhundert bis zu den Dichtern Goethe und Schiller im 18. Jahrhundert und Erich Kästner im 20. Jahrhundert spannt sich der Bogen. Im 18. Jahrhundert entstand die Idee, Bücher nur gegen Bares zu tauschen und 1825 wurde in Leipzig der Börsenverein des Deutschen Buchhandels gegründet. Die erste eigenständige Buchmesse in Leipzig nach der Wende verzeichnete im April 1991 knapp 25.000 Besucher. In dieser Situation wurde die Idee von „Leipzig liest“ geboren und erfolgreich umgesetzt. „Leipzig liest“ ist Europas größtes Lesefest. Im Jahr 2015 ließen sich zahlreiche Besucher in 3.000 Veranstaltungen an 410 Leseorten in der Stadt und auf dem Messegelände zum Lesen verführen. Die Leipziger Buchmesse hat sich mit diesem innovativen Messekonzept als die Buchmesse für Leserinnen und Leser etabliert.

Rund um die Buchmesse mit ihrem vielfältigen Angebot bieten wir noch interessante Einblicke in die Stadt Leipzig. Leipzig ist auch Musikstadt. Johann Sebastian Bach übernahm 1723 das Amt des Thomaskantors, Georg Philipp Telemann feierte hier seine ersten Kompositionserfolge und Robert Schumann entdeckte in Leipzig seine Liebe zu Clara Wieck. Auch Richard Wagner, Gustav Mahler und viele andere hinterließen ihre musikalischen Spuren.

Leipzig ist auch eine architektonisch interessante Stadt, geprägt von der Epoche der Gründerzeit. Die Stadt verfügt über einen außergewöhnlich geschlossenen Bestand aus der Zeit des Kaiserreichs (1871 – 1918). Die reiche kulturelle Vergangenheit, die langjährige Tradition als Messe- und Bildungsstadt haben sehenswerte Spuren im Stadtbild hinterlassen. Sehenswert sind die Nikolaikirche, die Thomaskirche (einst Wirkungsstätte von Johann Sebastian Bach), der Augustusplatz und viele andere interessante Gebäude, Plätze und Passagen.

## Tag 1: Linz - Leipzig

Do 23.3.2017

Anreise von Linz mit dem Zug um 8:17 (Zustiegsmöglichkeiten Wels und Passau), Ankunft Leipzig 15:10 h (Umsteigen in Nürnberg). Der Hauptbahnhof in Leipzig wurde am 1. Oktober 1915 in Betrieb genommen und zählt noch heute zu den größten Personenbahnhöfen der Welt. Fahrt ins zentrale \*\*\*Hotel Michaelis in einem schön renovierten Gebäude aus dem 19. Jahrhundert. Nach dem Check-In treffen wir uns noch zu einer geführten Stadterkundung.

Leipzig ist die zehntgrößte Stadt Deutschlands (570.000 Einwohner) und aktuell auch die am schnellsten wachsende Stadt. Die Tradition als Messestand reicht bis in das 12. Jahrhundert zurück, auch eine der drei ältesten Universitäten Deutschlands befindet sich in Leipzig. Leipzig war in seiner Geschichte oft im Brennpunkt, sei es zu Zeiten der Reformation, der Napoleonischen Kriege (Völkerschlacht bei Leipzig) oder auch bei der friedlichen Revolution im Jahr 1989. Die von der Nikolaikirche ausgehenden friedlichen Montagsdemonstrationen leiteten das Ende der DDR ein.



Bei unserem Stadtspaziergang werden uns die vielen Passagen und Höfe auffallen, die typisch für Leipzig sind. Das Zentrum von Leipzig ist von einem Netz an Passagen durchzogen, es geht zurück auf die Durchhöfe oder Durchhäuser, das sind Gebäudekomplexe, deren Ein- und Ausgänge jeweils nach verschiedenen Straßen führen, und die zu Zeiten der alten Warenmessen im 18. Jahrhundert gebaut wurden. Fuhrwerke konnten dort hinein- und zur anderen Straße wieder hinausfahren, ohne wenden zu müssen. Die modernen Messehäuser der Wende zum 20. Jahrhundert nahmen diese Tradition wieder auf (zB Mädlpassage, Specks Hof). Heute sind in diesen Passagen Geschäftshäuser und Einkaufszentren untergebracht.

Im mehrfach ausgezeichneten Gourmetrestaurant unseres Hotels genießen wir im Rahmen der Halbpension täglich ein Abendessen auf Haubenniveau.

-/-/A

## Tag 2: Leipzig - Buchmesse

Fr 24.3.2017

Wir verbringen diesen Tag auf der Buchmesse, die wir von unserem Hotel bequem mit der S-Bahn erreichen. Die Geschichte Leipzigs als Stadt des Buchhandels und Buchdrucks geht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Im 19. Jahrhundert hatte sich Leipzig als die Hauptstadt des deutschen Buchgewerbes etabliert. Namhafte Verlage (Baedeker, Brockhaus etc.), Druckereien, Buchbindereien, grafische Unternehmen und Buchhändler hatten ihren Sitz in der Stadt.

Autoren, Leser und Verlage treffen sich heute in Leipzig auf der Buchmesse. Literaturfans finden ein breites Angebot vor, auch an neuen literarischen Entdeckungen abseits vom Mainstream, und können sich an diesem Tag voll und ganz ihrem Lieblingsthema widmen. Ein interessantes Rahmenprogramm lädt zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Schwerpunktthemen ein. Als Fachbesucher haben wir an allen Messtagen Zutritt zur Messe und auch eine Fahrkarte für den öffentlichen Nahverkehr.

Im Februar 2017 wird das Detailprogramm von „Leipzig liest“ veröffentlicht. In den letzten Jahren hat sich das Lesefest mit einer Vielfalt an Veranstaltungen auch an ungewöhnlichen Orten einen Namen gemacht. Diese einzigartige Mischung zieht jährlich zahlreiche Besucher an und macht Leipzig zu einem spannenden Erlebnis.

F/-/A

### **Tag 3: Leipzig - Buchmesse, Stadtspaziergang oder Ausflug nach Wittenberg Sa 25.3.2017**

Am Vormittag wird ein gemeinsamer Besuch der städtischen Bibliothek angeboten. Auch das Bibliothekswesen kann in Leipzig auf eine mehr als 500jährige Geschichte zurückblicken. Die Leipziger Städtischen Bibliotheken zählen zu den größten kommunalen öffentlichen Bibliotheken in Deutschland und bieten den Bürgerinnen und Bürgern mit der Stadtbibliothek und den 15 Stadtteilbibliotheken sowie einer Fahrbibliothek ein umfassendes Angebot.



Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Ein weiterer Besuch auf der Buchmesse, je nach persönlicher Vorliebe der Besuch von Veranstaltungen im Rahmen des Lesefestes „Leipzig liest“ oder die Teilnahme an einem weiteren geführten Stadtspaziergang zu einem interessanten Thema (fakultativ). Bei Interesse kann auch eine Radtour in eines der boomenden neuen Szeneviertel organisiert werden (Aufpreis). Auch die nahe Lutherstadt Wittenberg lockt zu einem Ausflug (fakultativ ohne Reisebegleitung). Zum Reformationsjubiläum 2017 wird hier ein begehrtes Panorama-Rundbild zu den Ereignissen vor 500 Jahren erschaffen, als der Mönch Martin Luther seine 95 Thesen an der

Schlosskirche zu Wittenberg anschlug.

F/-/A

### **Tag 4: Leipzig - Rückfahrt Sa 25.3.2017**

Der Vormittag steht noch zur freien Verfügung in Leipzig.  
Rückfahrt nach Linz um 12:48, Ankunft um 19:42 (1 x Umsteigen in Nürnberg)

F/-/-

## Preise und organisatorische Hinweise

Veranstalter: WELTANSCHAUEN<sup>1</sup>, im Auftrag der Bibliotheksfachstelle der Diözese Linz  
Reisebegleitung: Christoph Mülleder (Weltanschauen), Christian Dandl (Bibliotheksfachstelle)

### Preis: 690 €

Einzelzimmerzuschlag: 165 €

MitarbeiterInnen in ö. Bibliotheken haben bis 17.11. bei der Anmeldung Vorrang.

Programm und Anmeldeformular online unter [www.weltanschauen.at](http://www.weltanschauen.at)

Inbegriffen sind:

- Bahnfahrt Linz – Leipzig - Linz
- 3 Nächtigungen im komfortablen \*\*\*Hotel Michaelis auf Basis Halbpension im mehrfach ausgezeichneten Genießerrestaurant des Hotels
- Fachbesucherkarte für die Buchmesse Leipzig. Diese berechtigt zum Eintritt an allen Messetagen.
- Öffentlicher Nahverkehr für die Dauer des Aufenthaltes in Leipzig
- Führungen lt. Programm
- Reiseleitung durch WELTANSCHAUEN ab/bis Linz

Nicht inbegriffen sind Trinkgelder, Versicherungen, Getränke bei den Mahlzeiten, Mahlzeiten, wenn nicht angeführt

Teilnehmerzahl: mindestens 20 maximal 30 Personen

Anmeldeschluss: 15. Februar 2017

Versicherung: Wir empfehlen den Abschluss einer Reise- und Stornoversicherung – Details im Anmeldeformular bzw. unter [www.worldtour.at](http://www.worldtour.at).

Für diese Reise wird ein gültiger Reisepass oder Personalausweis benötigt.

Genaue Reiseinformationen werden rechtzeitig vor Reisebeginn zur Verfügung gestellt.

Für Detailfragen und weitere Auskünfte zum Programm steht Christoph Mülleder von Weltanschauen (0676 760 2313; [christoph.muelleder@weltanschauen.at](mailto:christoph.muelleder@weltanschauen.at)) gerne zur Verfügung. Geringfügige Änderungen des Programms sind noch möglich. Stand Oktober 2016.

Besuchen Sie auch unsere Website [www.weltanschauen.at](http://www.weltanschauen.at) mit weiteren interessanten Reiseangeboten.



WELTANSCHAUEN – DR. CHRISTOPH MÜLLEDER

Rosenweg 6, A-4210 Gallneukirchen Tel. +43 (0)676 760 23 13 E-Mail [info@weltanschauen.at](mailto:info@weltanschauen.at)  
[www.weltanschauen.at](http://www.weltanschauen.at)

<sup>1</sup> WELTANSCHAUEN ist ein Projekt von Worldtour travel GmbH, Eggenberger Allee 4, 8020 Graz; [www.worldtour.at](http://www.worldtour.at)  
Es gelten die allgemeinen Reisebedingungen, diese sehen sie im Detail unter <http://www.worldtour.at/files/arb/ARB.pdf>  
Kundengeldabsicherung gemäß Reisebürosicherungsverordnung – RSV: Die bei Worldtour gebuchten Pauschalreisen sind nach Maßgabe der österreichischen Reisebürosicherungsverordnung - RSV (BGBl. II Nr. 10/1998) durch eine Bankgarantie der Raiffeisenbank Graz Strassgang vom 10. September 2013 abgesichert. Im Insolvenz-fall sind sämtliche Ansprüche bei der Mondial Assistance International AG: Niederlassung für Österreich Pottendorfer Straße 25-27 1120 Wien Österreich, Telefon: +43 1 525 03 - 0 nachweislich innerhalb von 8 Wochen ab Eintritt der Insolvenz anzumelden. Veranstalternummer beim BMWA: 2013/0042. Die Anzahlung entspricht 10% des Reisepreises! Restzahlungen dürfen frühestens 20 Tage vor Reiseantritt nur Zug um Zug gegen Aushändigung der Reiseunterlagen an den Passagier entgegen genommen werden. Kreditkartenzahlungen sind leider nicht möglich.